



**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**



Veranstaltungen

Ausstellungen

01 02 03

2020



museums
KÜCHE

**Verehrte Gäste des
Deutschen Hygiene-Museums!**

**Wir sind ab jetzt mit Liebe und
Leidenschaft für Sie vor Ort.
Zur Zeit bauen wir Küche und
Restaurant intensiv um und freuen
uns dann ab Februar 2020 auf Ihren
Besuch. Bis dahin gibt es eine schnelle
Versorgung im Foyer mit Getränken,
Sandwiches, Suppen und Kuchen.**

www.museumskueche.de



Tobias Detlef Oliver Tom Matthias

Inhalt



Veranstaltungen

Begleitprogramm „Von Pflanzen und Menschen“	06
Literatur	10
Vorträge und Diskussionen	15
Musik	25
Fortbildung für Lehrende	27
Ferienprogramm	29

Ausstellungen und Führungen

Abenteuer Mensch. Die Dauerausstellung	32
Welt der Sinne. Dresdner Kinder-Museum	34
Von Pflanzen und Menschen.....	36
Future Food. Essen für die Welt von morgen.....	38

Service

Kalender	40
Inklusive Angebote.....	44
Mehrsprachige Angebote	45
Besucherinformation.....	46

Stand: Dezember 2019

Interessiert Sie unser Newsletter?

Kein Problem: www.dhmd.de/newsletter



**Oder folgen Sie uns auf:
Facebook, Twitter, Instagram oder Youtube**

Diskussionskultur im Museum

In unserem Museum werden Themen aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten zur Diskussion gestellt. Hier kommen Menschen aus vielen Bereichen der Stadtgesellschaft miteinander ins Gespräch. Auch kontroverse Standpunkte und Überzeugungen sollen dabei in einer anregenden Atmosphäre ausgetauscht werden können. Gelingen kann das nur, wenn auch in leidenschaftlich geführten Debatten persönliche Beleidigungen und Herabsetzungen unterbleiben. Mit einer fairen Diskussionskultur wollen wir ein Beispiel für einen toleranten und respektvollen Umgang miteinander geben, ohne den eine demokratische Gemeinschaft nicht funktionieren kann.

Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Museumspersonal oder mailen an presse@dhmd.de

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.dhmd.de/datenschutz



Zum Schwarzmarkt „CAPTCHA!“ am 6.12.2019 verwandelte sich der Große Saal des DHMD in eine Diskurs-Arena zum Thema Künstliche Intelligenz. Foto: Stephan Floss

Natur auf Rezept

Wie Pflanzen uns helfen, gesund zu werden

Die Gesundheitswirkung von Pflanzen wird von Menschen schon lange geschätzt und genutzt. Die Pflanzenheilkunde gehört zu den ältesten medizinischen Therapien der Menschheitsgeschichte. Da sie oft auf traditionellem Wissen basiert, ist ihre Heilwirkung nicht immer wissenschaftlich nachweisbar. Dennoch sind Pflanzen auch für die moderne Medizin von großer Bedeutung. Die Veranstaltungsreihe widmet sich aktuellsten medizinischen Erkenntnissen über Wirksamkeit und Anwendung von Pflanzen zur Förderung unserer Gesundheit.



15. JANUAR, MITTWOCH, 19 UHR

Eintritt: 3 Euro / ermäßigt 1,50 Euro / mit Jahreskarte frei
Vorverkauf auch online

Arzneipflanzen anstatt Antibiotika

**Prof. Dr. med. Karin Kraft, Humanmedizinerin,
Universität Rostock**

Einige Arzneipflanzen enthalten Inhaltsstoffe, die gegen Bakterien und Viren, die alltägliche Infektionen auslösen, sehr gut wirksam und verträglich sind. Der Vortrag stellt aus Pflanzen hergestellte Arzneimittel vor, die eine unnötige Einnahme von Antibiotika und damit auch Antibiotikaresistenzen vermeiden helfen.

22. JANUAR, MITTWOCH, 19 UHR

Eintritt: 3 Euro / ermäßigt 1,50 Euro / mit Jahreskarte frei
Vorverkauf auch online

Die Gesundheitswirkung des Waldes

**Prof. Dr. Dr. Angela Schuh, Humanmedizinerin und
Meteorologin, Ludwig-Maximilians-Universität München**

Der Wald scheint ein idealer Ruhe- und Gegenpol zu unserem schnelllebigen Alltag zu sein: Gestresste Großstädter finden hier Ausgleich, Erholung – und ein gutes Klima. Der Vortrag beschäftigt sich mit der medizinischen Wirkung und dem Gesundheitsnutzen von Waldaufenthalten und Waldtherapie.

Auch hier ist wahrscheinlich ein Heilkräutlein dabei: Vitrine mit künstlichen Wiesenblumen in der Ausstellung „Von Pflanzen und Menschen“, Foto: Oliver Killig

19. JANUAR, SONNTAG, 11 UHR

Von wegen Winterschlaf Gehölze in der kalten Jahreszeit

Teilnahme mit Museumsticket – Treffpunkt Museumskasse

Im Winter nehmen wir Laubbäume und andere sommergrüne Gehölze als karg und leblos wahr. Doch der Schein trügt: Bei diesem Rundgang durch den Blüherpark zeigt uns der Botaniker **Bernd Schulz**, wie Gehölze auch im Winter zu unterscheiden sind und stellt die häufigsten Arten vor.

5. FEBRUAR, MITTWOCH, 19 UHR, EINTRITT FREI

Schön wild? Biologische Vielfalt in der Stadt

In Kooperation mit dem Umweltzentrum Dresden im Rahmen des Projekts Urbanität & Vielfalt

Vortrag von Prof. Dr. Petra Lindemann-Matthies, Biologiedidaktikerin, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Gespräch mit Birgit Kempe, Gärtnerin und Gartenfachberaterin, Dresden, und Thomas Kowalski, Erzieher und Projektleiter „Junges Gemüse – Gemeinschaftsgärten für Kinder“, Dresden

Wie mögen Sie Ihren Garten oder den Lieblingspark? Gepflegt oder wild, konventionell oder „öko“? Stadtbewohner*innen schätzen Grünräume. An der Frage, was schön ist und was nützlich am urbanen Grün, scheiden sich die Meinungen. Doch was bedeutet biologische Vielfalt? Wissen Stadtbewohner*innen, dass Biodiversität mehr ist als die Wechselbepflanzung der öffentlichen Grünfläche? Lassen sich unterschiedliche Nutzungsansprüche und ästhetische Vorstellungen mit ökologischer Vielfalt vereinbaren? Mit Expert*innen für Klein- und Schulgärten diskutieren wir, was wir für mehr Biodiversität in der Stadt tun können.

26. MÄRZ, DONNERSTAG, 9 BIS 14.30 UHR

Alles Pflanze?!

#allespflanze

in Kooperation mit der Landesstiftung Natur und Umwelt und der Initiative Fridays for Future.

Ein Projekttag für Schüler*innen ab Klasse 6 im Rahmen der Sonderausstellung „Von Pflanzen und Menschen“ – Bildung für nachhaltige Entwicklung: praxisorientiert und alltagstauglich

Klimastreik am Freitag ist das eine – doch was können Schülerinnen und Schüler von Samstag bis Donnerstag tun, um ihre Umwelt umweltfreundlicher zu machen? Am Projekttag „Alles Pflanze?“ können Jugendliche in **fünf Workshops** herausfinden, wie man den eigenen ökologischen Fußabdruck zum Schrumpfen bringt, ein karges Fensterbrett in ein wimmelndes Insekten- und Pflanzenbiotop verwandelt oder einen Baum pflanzt. Noch tiefer hinein ins faszinierende Pflanzenreich geht es – zusammen mit der Lehrerin oder dem Lehrer – bei einer **Wissensrallye** oder im **Umweltmobil des LaNu**.

Die Workshops finden vormittags und nachmittags statt. Dazwischen macht zur Stärkung ein Smoothie-Bike mit vegetarischen Snacks im Museum Station.

Anmeldung bis zum 7. Februar an: service@dhmd.de

Teilnahmegebühr:

4 Euro pro Person (inklusive Mittagessen)

Das gesamte Programm: www.dhmd.de/allespflanze



Face to Face

Neue Literatur aus Deutschland

Eintritt: 5 Euro / 3 Euro / mit Jahreskarte frei
Vorverkauf auch online

In der Reihe **Face to Face** begegnen sich zwei Autor*innen, lesen Passagen aus eigenen Texten und diskutieren über ihre Werke. Die Texte der Tandems weisen thematische Schnittmengen auf wie z. B. die Auseinandersetzung mit der geografischen, sozialen, religiösen oder kulturellen Herkunft der Protagonisten. Face to face entsteht ein intensiver Dialog über neue Literatur aus Deutschland, bei dem die Autor*innen die Fäden selbst in der Hand haben.

„Face to face“ mit Sharon Dodua Otoo und Olivia Wenzel, 9.1.2019, Foto: Oliver Killig



23. JANUAR, DONNERSTAG, 19 UHR

Lene Albrecht und Deniz Utlu

Über ungleiche Jugendfreundschaften, die Macht der Erinnerung und den Umgang mit Schuldgefühlen

Lene Albrecht, lebt in Berlin, wo sie 1986 geboren wurde. Sie studierte Kulturwissenschaften in Frankfurt/Oder und Literarisches Schreiben in Leipzig. In ihrem Debütroman *Wir, im Fenster* (Aufbau Verlag 2019) erinnert sich die 30-Jährige Linn an ihre beste Kindheitsfreundin Laila. Diese lebte Anfang der 90er-Jahre in der Kreuzberger Nachbarschaft bei ihrer türkischen Oma und verschwand später aus Linns Leben. Zurückgekehrt in ihren alten Kiez, der doch nicht mehr der alte ist, spürt Linn der Zeit der Teenager-Cliquen und zerbrochenen Freundschaft nach.

Deniz Utlu, 1983 in Hannover geboren, begann bereits während des Volkswirtschaftsstudiums in Berlin und Paris mit dem Schreiben. Einige seiner Werke wurden in Berlin im Ballhaus Naunynstraße und im Gorki-Theater aufgeführt, darunter sein erster Roman *Die Ungehaltnen*. In seinem neuen Buch *Gegen Morgen* (Suhrkamp 2019) schwankt die Hauptfigur Kara zwischen Gegenwart, Erinnerung und Traum und begegnet immer wieder dem desorientierten und depressiven Ramón, mit dem er als Student die WG teilte.



Fotos: Paula Winkler // Urban Zintel



26. FEBRUAR, MITTWOCH, 19 UHR

Katja Oskamp und Jackie Thomae

Über Herkunfts- und Identitätsfragen, Ost und West
und den Umgang mit sozialen Vorurteilen

Katja Oskamp, geboren 1970 in Leipzig und in Berlin aufgewachsen, veröffentlichte den Erzählungsband *Halbschwimmer* und die Romane *Die Staubfängerin* und *Hellersdorfer Perle*. Mit Mitte vierzig wurde sie Fußpflegerin in Berlin-Marzahn, dem einst größten Plattenbaugebiet der DDR. Ihr 2019 erschienenes Buch *Marzahn, mon amour. Geschichten einer Fußpflegerin* (Hanser Berlin) speist sich mit Witz und Mitgefühl aus den verschiedensten Charakteren und Lebensgeschichten ihrer Kund*innen.

Jackie Thomae, 1972 in Halle/Saale geboren, lebt als Journalistin und Fernsehautorin in Berlin. Ihrem Debüt *Momente der Klarheit* (2014) folgte 2019 der Roman *Brüder* (Hanser Berlin), der auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis stand. Erzählt werden darin die Lebensgeschichten zweier Männer, die weder einander noch den gemeinsamen Vater kennen, denn jener Vater hat nach seinem Medizinstudium in der DDR bei seiner Rückkehr in den Senegal zwei Frauen mit je einem Sohn zurückgelassen. Mick und Gabriel trennen ganz unterschiedliche Erfahrungen und Lebensentwürfe, die identitätsprägend sind.



Fotos: Suhrkamp Verlag // Malene Lauritsen



24. MÄRZ, DIENSTAG, 19 UHR

Priya Basil und Mirna Funk

Über Gastfreundschaft und das Ritual gemeinsamer
Mahlzeiten in unterschiedlichen Kulturen

Priya Basil, britisch-indische Schriftstellerin, wuchs in Kenia auf und lebt heute in Berlin. In ihrem jüngsten Buch *Gastfreundschaft* (Suhrkamp 2019) erzählt sie von den indisch-kenianischen Traditionen ihrer Familie, von einer unerwarteten Einladung zum Spargelessen und einer Massen-speisung in einem Sikh-Tempel mitten in Berlin – ein leidenschaftliches Plädoyer für ein gastfreundliches Europa!

Mirna Funk, geboren 1981 in Ostberlin, studierte Philosophie und Geschichte an der Humboldt-Universität. Als jüdische Autorin der dritten Generation von Holocaust-Überlebenden befasst sie sich immer wieder mit der Rolle von jüdischer Kultur in Deutschland. 2015 erschien ihr Debüt Roman *Winternähe* (Fischer Verlag), für den sie mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet wurde. Das Buch verhandelt das Thema Antisemitismus in Deutschland, den Krieg in Israel im Sommer 2014 und die Frage nach Identität in einer globalisierten Welt.

Begleitend zur Ausstellung **Future Food** und in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

12. MÄRZ, DONNERSTAG, 19 UHR, EINTRITT FREI

Das soziale Gehirn

Wie wir verstehen, was andere denken und fühlen

Prof. Dr. Philipp Kanske, Professor für Klinische Psychologie und Behaviorale Neurowissenschaft an der Technischen Universität Dresden

Vortrag in Kooperation mit der Jungen Akademie der Wissenschaften Berlin anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens

Wie verstehen wir, was andere Menschen denken? Wie schaffen wir es, uns in andere einzufühlen? Wir können uns in sozialen Gemeinschaften nur bewegen, wenn wir Zugang zu diesen inneren, nicht beobachtbaren Zuständen anderer haben.

Der Abend beleuchtet, wie die Neurowissenschaften die Fähigkeit unseres Gehirns zu Empathie und Perspektivübernahme erforschen. Spiegelt das Gehirn, was in anderen vorgeht? Oder baut es abstrakte Theorien? Nicht jede*r kann sich gleich gut eindenken und -fühlen: Wie sich die Fähigkeiten üben lassen, werden wir am Abend kurz praktisch ausprobieren.

Philipp Kanske ist seit 2017 Professor für Klinische Psychologie und Behaviorale Neurowissenschaft an der TU Dresden. Er ist Sprecher der Jungen Akademie der Wissenschaften Berlin sowie Träger der Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft und des Heinz Maier-Leibnitz-Preises der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Foto: David Brandt

30. JANUAR, DONNERSTAG, 19 UHR

David Wagner

Ein Abend über unseren Umgang mit Demenz

Eintritt: 9 Euro / ermäßigt 5 Euro / mit Jahreskarte frei
Vorverkauf auch online

Der Autor liest aus seinem Roman *Der vergessliche Riese* (Rowohlt 2019) und spricht mit Dr. med. Barbara Schubert, Chefärztin der Fachabteilung für Onkologie, Geriatrie und Palliativmedizin am Krankenhaus Sankt Joseph-Stift Dresden. Moderation: Helge Pfannenschmidt, Lektor und Verleger, Dresden

„Der Riese ist jemand, der vergisst und der auch schon einiges vergessen hat“

Früher wirkte der Vater auf seinen Sohn wie ein Riese. Heute ist er 71 Jahre alt und leidet unter Demenz. Ausgehend von stark autobiografischen Passagen aus David Wagners neuem Roman diskutieren der Autor und die Medizinerin darüber, was Demenz ausmacht und wie sie eine ganze Familie verändert.

David Wagner, 1971 geboren, lebt in Berlin. Auf seinen Debütroman *Meine nachtblaue Hose* folgten der Erzählungsband *Was alles fehlt*, das Prosabuch *Spricht das Kind*, die Essaysammlungen *Welche Farbe hat Berlin* und *Mauer Park* sowie die Kindheitserinnerungen *Drüben und drüben* (mit Jochen Schmidt) und die Romane *Vier Äpfel*, und *Ein Zimmer im Hotel*.

• / •
zur Theorien
Praxis

HEGEL

Die Theorie von allem und die Zuversicht des Denkens

17. MÄRZ, DIENSTAG, 19 UHR, EINTRITT FREI

Hegel

Die Theorie von allem und die Zuversicht des Denkens

In unserer Reihe „Theorien zur Praxis“ stellen wir Theoretikerinnen und Theoretiker vor, die bis heute inspirieren, faszinieren und irritieren.

Philipp Felsch, Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, spricht diesmal mit dem Herausgeber der FAZ, Luhmann-Schüler und Autor **Jürgen Kaube** anlässlich des 250. Geburtstages von Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770 – 1831) über dessen Philosophie und Wirkungsgeschichte.

„Mit dem Werk Hegels ist der Anspruch verbunden, alles, d. h. alles begreifen zu können. Wir sind, heißt das, in erster Linie denkende Wesen. Alle Zuversicht, die wir haben, beruht darauf.“ (Jürgen Kaube)

Die Rede vom Weltgeist, die Dialektik von Herr und Knecht oder das Warten auf das Ende der Geschichte sind nur die bekanntesten Theorie-Elemente aus dem Werk dieses wohl wirkungsmächtigsten Philosophen der deutschen Geistesgeschichte. Seine Philosophie erhebt den Anspruch, die gesamte Wirklichkeit in all ihren Erscheinungsformen nicht nur zu deuten, sondern aus den Entwicklungsgesetzen der Vernunft zu deduzieren. Ihre beispiellose Karriere hat viel damit zu tun, dass sie ebenso als Legitimation wie als Untermierung alles Bestehenden gelesen werden konnten. Daher hat Hegel, der noch als Professor der Preußischen Monarchie den Jahrestag der Französischen Revolution mit einem Glas Rotwein zu begehen pflegte, die staatstragenden genau wie die revolutionären Theoretiker der Moderne zu faszinieren vermocht. Diese politische Vieldeutigkeit macht sein Denken bis heute anschlussfähig.

6. FEBRUAR, DONNERSTAG, 19 UHR, EINTRITT FREI

Wessen Erinnerung zählt?

Koloniale Vergangenheit und Rassismus heute

Dr. Mark Terkessidis, Autor des gleichnamigen Buchs, und Rassismusforscher, Berlin

Lange vergessen, kehrt die Kolonialperiode des Deutschen Reichs in Ländern wie Namibia, Kamerun oder Ruanda in den letzten Jahren in die Erinnerung zurück. Was bedeutet dieses Wiederauftauchen für die Bundesrepublik? Müsste in der „postkolonialen“ Sichtweise nicht auch das deutsche Eroberungsstreben in Richtung Osten eine Rolle spielen? Die neue Erinnerungskultur hat gravierende Auswirkungen auf das Selbstverständnis eines Landes, dessen Bevölkerung immer diverser wird. Der lange Schatten der deutschen „Kulturmission“ findet sich heute etwa im Umgang mit der „Schuldenkrise“, mit Migration und Flucht und im alltäglichen Rassismus.

Mark Terkessidis macht in seinem Vortrag aktuelle Debatten über Kolonialismus und Rassismus nachvollziehbar und zeigt, an welchen Stellen sie in eine neue Richtung gelenkt werden müssen. Welche Fragen ergeben sich, wenn auch die Erinnerung jener zählt, die eingewandert und damit Teil der Gesellschaft geworden sind?



Foto: Oliver Killig

27. APRIL, MONTAG, 10 BIS 17:30 UHR, EINTRITT FREI

Macht mit! Mit Macht?

Museale Partizipation in der Migrationsgesellschaft

Immer mehr partizipative Formate widmen sich heute dem Thema Migration. Menschen mit Migrationshintergrund werden inzwischen auf vielfältige Weise in Museumsprojekte involviert. Hinter solchen Initiativen steht häufig die Überzeugung, dass eine aktive Besucherbeteiligung die Hemmschwelle gegenüber der Institution Museum senken oder sogar abbauen kann. Dadurch soll kulturelle Teilhabe unterschiedlicher Besuchergruppen gezielt gefördert werden.

Aber welche fachlichen Kompetenzen erfordert eine solche community-orientierte Arbeit in der Migrationsgesellschaft? Wie kann Partizipation nachhaltig in die museale Praxis eingeführt werden? Inwieweit sind kooperativ angelegte Ausstellungen und Vermittlungsformate mit traditionellen Konzepten vereinbar?

Mit Beiträgen von **Prof. Birgit Mandel** (Universität Hildesheim), **Leontine Meijer-van Mensch** (Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen) und Impulsen aus der Praxis von **Dr. Caroline Gritschke** (Haus der Geschichte Baden-Württemberg), **Marion Koch** (freie Kunstvermittlerin und Kuratorin), **Jochen Meister** (Bayerische Staatsgemaldesammlungen) und **Constanze Schröder** (Stadtmuseum Berlin).

Anmeldung

Bis 6. April an: partizipation-symposium@web.de.

Konzeption

Meltem Kücükylmaz, Alice Mazzara

Gefördert von:

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

HELLERAU

Highlights Januar – März 2020

10. – 25.01.2020

Karussell

Zeitgenössische
Positionen russischer
Kunst – Theater,
Musik, Performance,
Installationen,
Gespräche

14./15.02.2020

Bandstand

Gute Musik!

Tickets:

+49 351 264 62 46
ticket@hellerau.org
www.hellerau.org

20.02. – 29.03.2020

PORTRAITS

HELLERAU
Photography Award
Ausstellung der
Residenzpreisträger*
innen 2019 & 2020

21./22.02.2020

Stations

Louise Lecavalier (CA)

28./29.02.2020

The Listeners

Cullberg Ballett/
Alma Söderberg (SE)



Chapajev und Pustota bei „Karussell“ Foto: Daria Trofymova

1. MÄRZ, SONNTAG, 17 BIS 19 UHR, EINTRITT FREI

demoSlam

Der Slam für junge Streitkultur in Sachsen

Ein unterhaltsamer Diskussionsabend zu aktuellen gesellschaftlichen Streitthemen – mit Publikumsgespräch und anschließendem Empfang

In Kooperation mit Kultur Aktiv e. V., im Rahmen des Projekts SACHSEN IM DIALOG

Wie können wir über schwierige Themen ins Gespräch kommen? **demoSlam** bietet als neues Verständigungsformat einen Ansatz und feiert mit seinem sächsischen Fokus Premiere im Deutschen Hygiene-Museum. Sechs junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren aus ganz Sachsen kommen zusammen, um sich miteinander und mit dem Publikum auseinanderzusetzen, wertschätzend und mit Humor.

demoSlam wurde von der Kulturwissenschaftlerin Evgeniya Sayko im Hertie Innovationskolleg in Anlehnung an Formate wie Science- oder Poetry-Slam entwickelt, ursprünglich auf den deutsch-russischen Kontext ausgerichtet. Vor dem **demoSlam** setzen sich die Slammerinnen und Slammer in einem dreitägigen Workshop mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden in ihren Ansichten auseinander. In Paaren mit kontroversen Meinungen präsentieren sie als Ergebnis dieses Workshops am 1. März ihre ganz persönlichen Geschichten und Erfahrungen.

Moderation: **Cornelius Pollmer**, Journalist & Autor, Süddeutsche Zeitung

SACHSEN IM DIALOG wird gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, das Bundesprogramm MITEINANDER REDEN und im Rahmen des Förderprogramms Revolution und Demokratie der Sächsischen Staatskanzlei.

Weitere Informationen unter: www.sachsenimdialog.de und www.demoslam.org

2. FEBRUAR, SONNTAG, 15 UHR



Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus

ohne Anmeldung, mit Museumsticket, Treffpunkt Kasse

Die Architekturführung durch das Deutsche Hygiene-Museum präsentiert das Gebäude von Wilhelm Kreis als imposantes Architekturzeugnis der Weimarer Republik und erzählt von der wechselvollen Geschichte des Museums. Teilnehmer der Architekturführung blicken in Räume, die ihnen beim normalen Besuch nicht offen stehen, und erfahren, was es mit den verschwundenen Wandgemälden von Otto Dix und Gerhard Richter auf sich hat.



Foto: DHMD

IM WESTEN NICHTS NEUES

nach dem Roman von Erich Maria Remarque
PREMIERE 11.01.2020 > Kleines Haus 1

DER NAZI & DER FRISÖR

nach dem Roman von Edgar Hilsenrath
PREMIERE 06.02.2020 > Kleines Haus 3

PETER HOLTZ

nach dem Roman von Ingo Schulze
URAUFFÜHRUNG 07.02.2020 > Kleines Haus 1

KINDER DER SONNE

von Maxim Gorki
PREMIERE 08.02.2020 > Schauspielhaus

LEHR_KRAFT_PROBE

von Tobias Rausch
URAUFFÜHRUNG 29.02.2020 > Kleines Haus 2

UNART

Jugendwettbewerb für multimediale Performances
04. & 05.03.2020 > Kleines Haus 1

SUBURBAN MOTEL

von George F. Walker
PREMIERE 20.03.2020 > Kleines Haus 2

MACBETH

von William Shakespeare
PREMIERE 21.03.2020 > Schauspielhaus

Außerdem

9. LANGE NACHT DER DRESDNER THEATER

Theater auf mehr als 30 Bühnen der Stadt
am 14. März 2020 ab 16.00 Uhr
Zentraler Vorverkauf: ab 21. Februar 2020
um 10.00 Uhr im Foyer des Schauspielhauses
und unter www.saxticket.de

**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**

www.staatsschauspiel-dresden.de



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

www.musikfestspiele.com

INSPI- RATION NATUR 12. MAI — 12. JUNI 2020

DIE MUSIKWELT ZU GAST IN DRESDEN:

*New York Philharmonic,
Academy of St Martin in the Fields,
Danish National Symphony Orchestra,
BBC Symphony Orchestra,
Sächsische Staatskapelle Dresden,
Münchener Philharmoniker,
Dresdner Festspielorchester,
Fabio Luisi, René Jacobs, Ton Koopman,
Philippe Jaroussky, Murray Perahia,
Daniil Trifonov, Barbara Hannigan,
Gidon Kremer, Sting, Jamie Cullum, u. a.*

© Stranik_Fox/Shutterstock.com

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



30. JANUAR, DONNERSTAG, 19:30 UHR

Atom im Universum Deiner Schöpfung

Konzert des Ensembles Vocal Modern zum Abschluss der Klangnetz-Reihe „Mensch und Natur“

Das Konzert thematisiert das Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt, und zwar aus zwei Perspektiven: Das Werk von Michael Flade aus dem Blickwinkel des 21. Jahrhunderts. Heinz Holligers 40 Jahre alter Scardanelli-Zyklus dagegen aktualisiert die romantische Sicht des Menschen auf die Natur. Darin geht es um sehr unterschiedliche Einsichten, zu denen ein Ausdruck von Gebrochenheit ebenso gehört wie das in der europäischen Kulturgeschichte tief verankerte Vanitas-Gefühl des Menschen im Blick auf die Unendlichkeit der Natur.

19. MÄRZ, DONNERSTAG, 19:30 UHR

Schülermatinee: 10 Uhr

Komponistengespräch und Einführung: 18:45 Uhr

Interface

Klangnetz-Konzert der Sinfonietta Dresden

Technik in seiner ursprünglichen Bedeutung bezeichnet eher eine Art Kunstfertigkeit oder Handwerk als etwas außerhalb des menschlichen Körpers liegendes. In diesem Zusammenhang erscheint das Wort bis in die Renaissance als Sammelbegriff der artes mechanicae. Erst spät verschiebt sich seine Bedeutung zunehmend in Richtung einer Gesamtheit der menschengemachten Gegenstände wie Maschinen, Geräte, Apparate usw. Beide Lesarten sollen in diesem Konzert berücksichtigt werden und sich gegenseitig durchdringen.

Weitere Informationen: www.klangnetz-dresden.de

7. KÜNSTLER MESSE DRESDEN

PARTNERLAND: POLEN

6. - 8. MÄRZ 2020
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

WWW.KUENSTLERMESSE-DRESDEN.DE

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V. 



Mit freundlicher Unterstützung von:



 Volksbank
Dresden-Bautzen eG



Selbstbestimmt!

Entscheide ich selbst über mein Leben?

14. JANUAR, DIENSTAG, 9:30 BIS 14:30 UHR

Unter der Leitfrage „Wie wollen wir leben?“ bietet das Deutsche Hygiene-Museum vier dreistündige Projekte für **Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7** an, die ethische Fragestellungen diskutieren. Die Fortbildungsveranstaltung lädt Lehrende dazu ein, eines dieser Angebote kennenzulernen.

In dem Projekt **Selbstbestimmt!** beschäftigen sich die Jugendlichen u. a. mit folgenden Fragen: Welche Entscheidungen treffen wir selbst und wie beeinflussbar sind wir? Interessiert uns, was andere über uns denken? Und wie verträgt sich der Anspruch auf Selbstbestimmung damit, Verantwortung für andere zu übernehmen?

Die Fortbildung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten und Fächer (außer Grundschule).

Wir bitten um Anmeldung bis 10. Januar
unter: service@dhmd.de



Foto: Oliver Killig



Winterferienprogramm

Angebote für Gruppen

Von Löwenzahn bis Mammutbaum

11. bis 14. Februar und 18. bis 21. Februar, mit Anmeldung
Führung mit kleinen Spielen und Experimenten für Kinder
ab 7 Jahren

Dauer: ca. 60 Minuten

Kleine Spiele, Experimente und Beobachtungsaufgaben machen sichtbar, welche Eigenschaften und erstaunlichen Fähigkeiten Pflanzen haben. Warum und wofür brauchen wir Pflanzen? Wie können wir Blumen sprechen lassen? Gemeinsam überlegen wir, was wir tun können, um die große Vielfalt der Pflanzen zu erhalten.

Angebote für Einzelbesucher

Bitte beachten Sie, dass entsprechend unserer Besucherordnung, Kinder unter 10 Jahren die Ausstellungen nur in Begleitung Erwachsener besuchen dürfen.

Von Löwenzahn bis Mammutbaum

11. bis 14. Februar und 18. bis 21. Februar, 14 Uhr,
ohne Anmeldung

Führung mit kleinen Spielen und Experimenten, ab 7 Jahren
Dauer: ca. 60 Minuten

Kleine Spiele, Experimente und Beobachtungsaufgaben machen sichtbar, welche Eigenschaften und erstaunlichen Fähigkeiten Pflanzen haben. Warum und wofür brauchen wir Pflanzen? Wie können wir Blumen sprechen lassen? Gemeinsam überlegen wir, was wir tun können, um die große Vielfalt der Pflanzen zu erhalten.

Kinder-Museum Welt der Sinne

Kleine Experimente und kreative Aktionen im Kinder-Museum
immer dienstags bis freitags, 10 bis 16 Uhr
kostenlos, ohne Anmeldung

Anmeldung
ab 24. Februar
8 Uhr

Sommersemester 2020
Das Vorlesungsprogramm: www.ku-dresden.de

Ein Projekt der Technischen Universität Dresden
und des Deutschen Hygiene-Museums



Ausstellungen und Führungen



Abenteuer Mensch

Dauerausstellung

Die Dauerausstellung des Deutschen Hygiene-Museums ist dem Menschen gewidmet – ein Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Ihre sieben Themenräume sprechen Aspekte des menschlichen Lebens an, die in der Alltagserfahrung aller Besucher*innen verankert sind. So wird das Abenteuer Mensch zu einer Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich mit seinen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.500 qm Ausstellungsfläche sind rund 1.300 Exponaten zu sehen, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für diese Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und interaktive Stationen für ein informatives und unterhaltsames Museumserlebnis.

Die sieben Säle behandeln folgende Themenbereiche:
Der Gläserne Mensch • Leben und Sterben • Essen und Trinken • Sexualität • Erinnern – Denken – Lernen • Bewegung • Schönheit, Haut und Haar

Die Dauerausstellung ist barrierefrei zugänglich und durch zahlreiche inklusive Angebote für alle Besucher*innen eigenständig zu erleben.



Foto: Stephan Floss

Foto: Oliver Kilig

Öffentliche Führungen

Teilnahme mit Museumsticket, ohne Anmeldung

Übersichtsführungen

sonntags, 14 Uhr

Führungen in Leichter Sprache

12. Januar / 9. Februar / 8. März, 11 Uhr



Audio- und Video-Guides

Audio-Guides in Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch und Tschechisch kostenlos an der Kasse erhältlich

DGS-Guide Videos mit Informationen in Gebärdensprache



Führungen für Erwachsenengruppen

service@dhmd.de,

Besucherservice: 0351 4846-400

Welt der Sinne

Dresdner Kinder-Museum

Mit unseren fünf Sinnen können wir die ganze Welt entdecken. Jeder Mensch macht das auf seine eigene und besondere Weise. Aber wie funktionieren sie eigentlich, die fünf Sinne – Sehen, Hören, Schmecken, Riechen oder Fühlen? Objekte aus der Museums-sammlung, anschauliche Modelle und spannende Erklär-Filme ermöglichen ungewöhnliche Blicke ins Innere von Auge, Ohr und Nase, auf die Zunge oder unter die Haut. Die interaktiven Experimentierstationen und kleinen Spiele lassen den Besuch des barrierefrei zugänglichen Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Die Welt der Sinne macht aber nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf jede Menge interessanter Fragen: Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Kann man verkehrt herum hören? Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

Ausprobieren – Beobachten – Staunen

Unser Mitmach-Flyer lädt Kinder und Erwachsene zu einem Rundgang zu den Highlights der Ausstellung ein und ist am Eingang des Kinder-Museums kostenlos erhältlich.

Kindergeburtstage

Wie schmeckt das Rot? Was klingt so gelb?

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Spürnasen und Augenzeugen. Den Sinnen auf der Spur

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren



Foto: Oliver Killig

Von Pflanzen und Menschen

Ein Streifzug über den grünen Planeten

NOCH BIS 19. APRIL 2020

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, Charlotte Meentzen, die IKEA Stiftung, und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

In der Ausstellung erfahren Sie, warum die Welt der Pflanzen überlebensnotwendig für uns ist und uns gleichzeitig mit ihrer Vielfalt und Schönheit verzaubert. Die Ausstellungsarchitektur wächst durch die drei Säle wie eine Blume – mit Wurzelwerk, Blättern und Blüten. In diesem Szenario führen kulturhistorische Zeugnisse und Kunstwerke, wissenschaftliche Präparate, Fotografien und Videoinstallationen eindrucksvoll vor Augen, mit wie viel Zuneigung und Neugier der Mensch seiner pflanzlichen Umwelt begegnet – aber auch mit wie viel rücksichtsloser und zerstörerischer Gewalt. Denn das ist die politische Seite der Ausstellung: Globale Gefahren wie der menschengemachte Klimawandel, der Rückgang der Artenvielfalt oder die bedrohliche Welternährungslage zwingen uns, über einen bewussteren und schonenderen Umgang mit den Pflanzen und der Natur insgesamt nachzudenken.



Foto: Erik-Jan Ouwerkerk

Öffentliche Führungen

Teilnahme mit Museumsticket, ohne Anmeldung

Ein Streifzug über den grünen Planeten

sonntags, 16 Uhr

Von Löwenzahn bis Mammutbaum öffentliche Familienführung

samstags, 15 Uhr

Führung für blinde und seheingeschränkte Besucher*innen:

Vorstellung ausgewählter Objekte

26. Januar, Sonntag, 11 Uhr

Führung mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache 1. März, Sonntag, 16 Uhr



Führung für Erwachsenenengruppen

Besucherservice: 0351 4846-400, service@dhmd.de

Führungen und Projekte für Schulklassen

Informationen: www.dhmd.de/bildung

Weitere Veranstaltungen

- Von wegen Winterschlaf, Seite 8
- Projekttag für Schüler*innen, Seite 9

Future Food

Essen für die Welt von morgen

21. MÄRZ 2020 BIS 21. FEBRUAR 2021

Gefördert durch die Beauftragte für Kultur und Medien, die Kulturstiftung des Bundes und die Sächsische Landesstelle für Museumswesen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Die Vermittlungsangebote werden gefördert durch die Commerzbank-Stiftung.

Die neue Sonderausstellung greift eine der dringlichsten Fragen des 21. Jahrhunderts auf: Wie werden wir, wie können wir uns in Zukunft ernähren? In begehbaren Bild- und Wissensräumen erkundet die Ausstellung sinnliche und ästhetische, kultur- und naturwissenschaftliche, ethische und politische Positionen im Umgang mit dem Essen.

Wie hängen globale Ökologie und individueller Konsum zusammen? Welche Möglichkeiten bieten wissenschaftliche Innovationen und Kurswechsel der Politik? Wie werden sich Veränderungen von Produktion, Handel und Konsum der Lebensmittel auf unsere Esskulturen, auf unser Verständnis von Natur, Gemeinschaft und Genuss auswirken? Als ein partizipatives Laboratorium aus Kunst und Wissenschaft stellt die Ausstellung **Future Food** Ansätze zu einem Wandel des Ernährungssystems vor, präsentiert Prognosen der Trend- und Zukunftsforschung neben ausgewählten historischen Rückblicken und ermöglicht die Entdeckung zukünftiger Essenswelten.



Öffentliche Führungen

Teilnahme mit Museumsticket, ohne Anmeldung

Und was gibt's morgen?

samstags, 16 Uhr

Essen ist fertig!

sonntags, 15 Uhr, Familienführung

Führungen für Erwachsenengruppen

Besucherservice: 0351 4846-400, service@dhmd.de

Führungen und Projekte für Schulklassen

Informationen: www.dhmd.de/bildung

Januar

04./05.01.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
11./12.01.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
12.01.	So	11:00 Führung	Führung in der Dauerausstellung in Leichter Sprache	33
14.01.	Di	9:30 Fortbildung	Selbstbestimmt! Entscheide ich selbst über mein Leben?	27
15.01.	Mi	19:00 Vortrag	Karin Kraft Arzneipflanzen anstatt Antibiotika	07
18./19.01.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
19.01.	So	11:00 Führung	Bernd Schulz Von wegen Winterschlaf Bäume in der kalten Jahreszeit	08
22.01.	Mi	19:00 Vortrag	Angela Schuh Die Gesundheitswirkung des Waldes	07
23.01.	Do	19:00 Lesungen und Diskussion	Lene Albrecht , Deniz Utlü Über ungleiche Jugendfreundschaften, die Macht der Erinnerung und den Umgang mit Schuldgefühlen	11
25./26.01.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
26.01.	So	11:00 Führung	Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher*innen in der Sonderausstellung „Von Pflanzen und Menschen“	37
30.01.	Do	19:00 Literarischer Abend	David Wagner, Barbara Schubert Ein Abend über unseren Umgang mit Demenz	14
30.01.	Do	19:30 Konzert	Ensemble Vocal Modern Atom im Universum Deiner Schöpfung	25

ANGEBOTE IN DEN WINTERFERIEN Seite 29

Februar

01./02.02.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
02.02.	So	15:00 Architektur-führung	Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus	23
05.02.	Mi	19:00 Vortrag und Gespräch	Petra Lindemann-Matthies, Birgit Kempe Schön wild? Biologische Vielfalt in der Stadt	08
06.02.	Do	19:00 Vortrag	Mark Terkessidis Wessen Erinnerung zählt? Koloniale Vergangenheit und Rassismus heute	18
08./09.02.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
09.02.	So	11:00 Führung	Führung in der Dauerausstellung in Leichter Sprache	33
15./16.02.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
22./23.02.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
26.02.	Mi	19:00 Lesungen und Diskussion	Katja Oskamp, Jackie Thomae Über Herkunfts- und Identitätsfragen, Ost und West und den Umgang mit sozialen Vorurteilen	12
29.02.	Sa	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	

März

01.03.	So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
01.03.	So	Führung	Führung mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache in der Sonderausstellung „Von Pflanzen und Menschen“	37
01.03.	So	Slam	Demoslam. Der Slam für junge Streitkultur in Sachsen	21
07./08.03.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
08.03.	So	Führung	Führung in der Dauerausstellung in Leichter Sprache	33
12.03.	Do	Vortrag	Das soziale Gehirn Wie wir verstehen, was andere denken und fühlen	15
14./15.03.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
17.03.	Di	Vortrag und Diskussion	Hegel. Die Theorie von allem und die Zuversicht des Denkens	17
19.03.	Do	Konzert	Interface	25
21./22.03.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
24.03.	Di	Lesungen und Diskussion	Über Gastfreundschaft und das Ritual gemeinsamer Mahlzeiten in unterschiedlichen Kulturen	13
26.03.	Do	Projekttag	Alles Pflanze?!	09
28./29.03.	Sa/So	Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	



Inklusive Angebote

DAUERAUSSTELLUNG ABENTEUER MENSCH



Führungen in Leichter Sprache
12. Januar / 9. Februar / 8. März, 11 Uhr



DGS-Guide – Videoguide mit Informationen
in Deutscher Gebärdensprache

DRESDNER KINDER-MUSEUM WELT DER SINNE



Ausstellungstexte
zum Hören in Einfacher Sprache



Ausstellungstexte
in Deutscher Gebärdensprache

AUSSTELLUNG VON PFLANZEN UND MENSCHEN



Führung für blinde und seheingeschränkte
Besucher*innen:
26. Januar, Sonntag, 11 Uhr



Führung mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache
1. März, Sonntag, 16 Uhr

ARCHITEKTURFÜHRUNG



Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus
2. Februar, Sonntag, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN / VORTRÄGE



Für öffentliche Führungen stehen mobile FM-Anlagen zur
Verfügung.



Die Veranstaltungsräume sind mit Induktionsschleifen
ausgestattet.

Gefördert durch den Freistaat Sachsen

Mehrsprachige Angebote

DAUERAUSSTELLUNG ABENTEUER MENSCH

Ausstellungstexte auf Deutsch und Englisch

Audioguides auf Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch
und Tschechisch

Ausstellungsbegleiter auf Tschechisch

Für 12- bis 16-Jährige ist ein tschechischsprachiges Heft
für einen selbstständigen Rundgang verfügbar.

Führungen für angemeldete Gruppen

Übersichtsführungen werden auf Deutsch, Tschechisch,
Englisch, Französisch und in anderen Sprachen angeboten.

DRESDNER KINDER-MUSEUM WELT DER SINNE

Ausstellungstexte auf Deutsch, Englisch und Tschechisch

SONDERAUSSTELLUNGEN

Ausstellungstexte auf Deutsch und Englisch



Foto: Oliver Köllig

ANSCHRIFT

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1 01069 Dresden



Straßenbahnlinien 10, 13 Haltestelle
„Georg-Arnhold-Bad/Deutsches Hygiene-Museum“
Linien 1, 2, 4, 12
Haltestelle „Deutsches Hygiene-Museum“

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr geöffnet
24./25. Dezember, 1. Januar, montags geschlossen

EINTRITTSPREISE

Einzelkarte: 9 Euro /ermäßigt: 4 Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
2 Erwachsene als Begleitung von mindestens 1 Kind: 14 Euro
Freitags ab 15 Uhr: 50 % Rabatt auf alle Tageskarten
Partner-Jahreskarte: 30 Euro
Tickets gültig an zwei aufeinander folgenden Öffnungstagen.

BESUCHERSERVICE

Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de



MUSEUMS-SHOP

Dienstag – Sonntag, 11 – 18 Uhr
Tel.: 0351 4846-620, museumsshop-dhmd@aechtnr.de

MUSEUMS-CAFÉ

Die **museumsKÜCHE** erwartet Sie ab Februar in den neuen Räumen. Bis dahin gibt es eine schnelle gastronomische Versorgung in der Empfangshalle.

Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:



**Wir danken den Förderern und Unterstützern
unserer Ausstellungen:**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Freistaat
SACHSEN



Die Maßnahme wird mitfinanziert
mit Steuermitteln auf Grundlage
des von den Abgeordneten
des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushalts.



Dresden.



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Seit 1930
Charlotte Meentzen



LABORATORIEN
DR. FREITAG GMBH



IKEA Stiftung

ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**Wir danken den Kooperationspartnern und den Förderern
unseres Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramms:**

COMMERZBANK-STIFTUNG
Für eine zukunftsfähige Gesellschaft



Alfred Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung



Die Junge Akademie

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt



UMWELT
ZENTRUM
DRESDEN



Gesellschaft
für Christlich-jüdische
Zusammenarbeit Dresden e.V.



4. Sächsische
Landesausstellung

25.04. –
01.11.2020

Zentral-
ausstellung

Boom.

500 Jahre
Industriekultur
in Sachsen

Audi-Bau
Zwickau



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Freistaat
SACHSEN



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Zwickau
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens



Volkswagen
Sachsen



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

Ausrichter:

Weitere Informationen finden Sie online unter www.boom-sachsen.de.